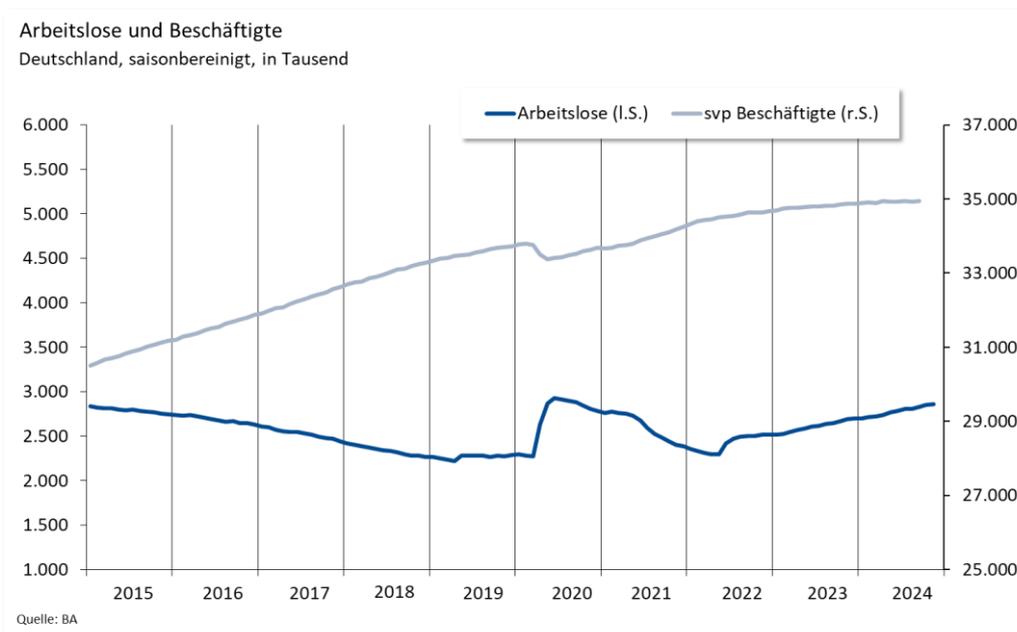


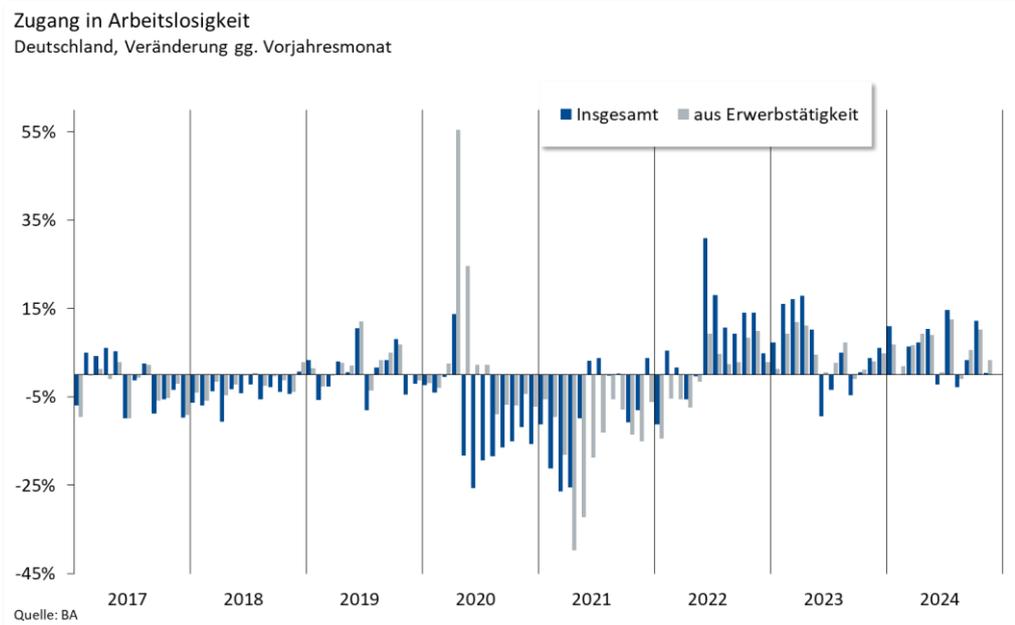
# Der Arbeitsmarkt im November 2024

## Arbeitslosigkeit steigt weiter an

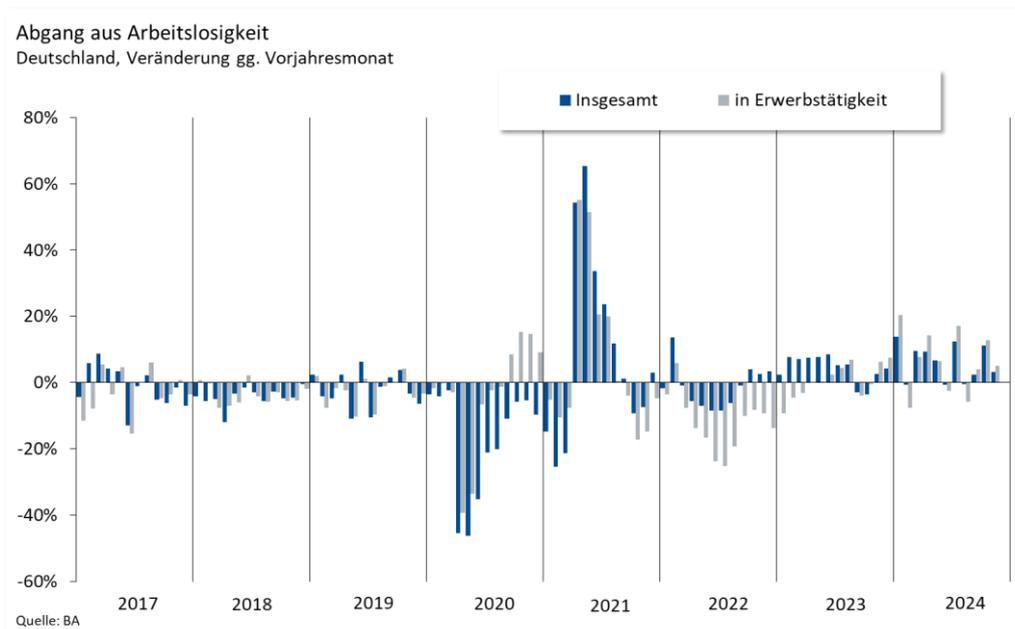
Im November waren in Deutschland 2,774 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 6,5 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,9 Prozent, das waren 0,1 Punkte weniger als im Oktober aber 0,3 Punkte mehr als vor einem Jahr. Saisonbereinigt stieg die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat Oktober um 6.600. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im September (aktueller Wert) bei 35,211 Millionen, das waren 0,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im September gegenüber August um 10.500.



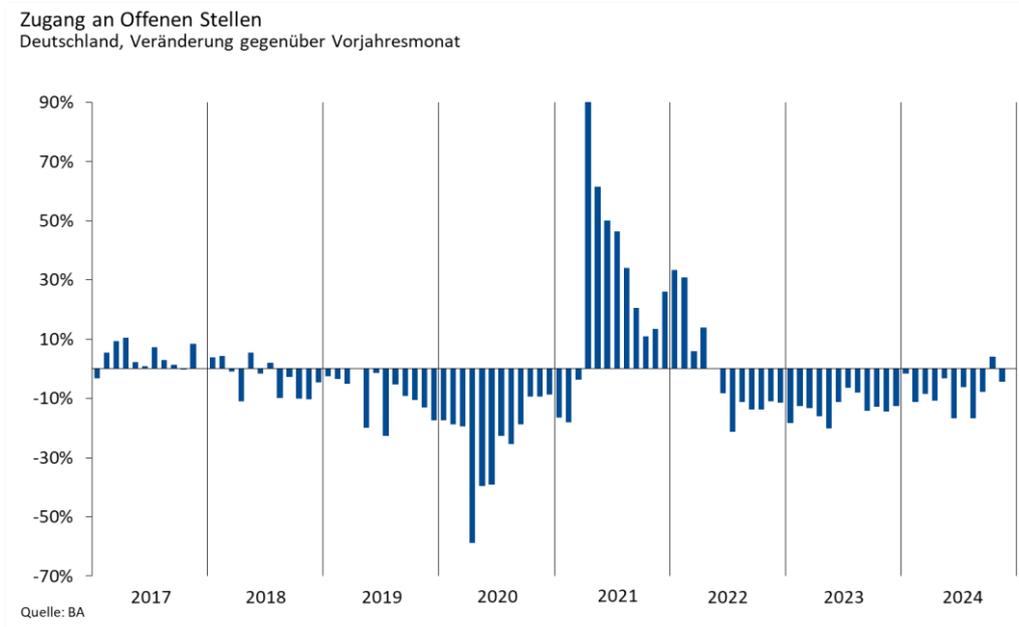
Die **Zugänge in Arbeitslosigkeit** sind im November gegenüber dem Vorjahresmonat leicht um 0,5 Prozent gestiegen. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit aus Erwerbstätigkeit stiegen stärker um 3,3 Prozent.



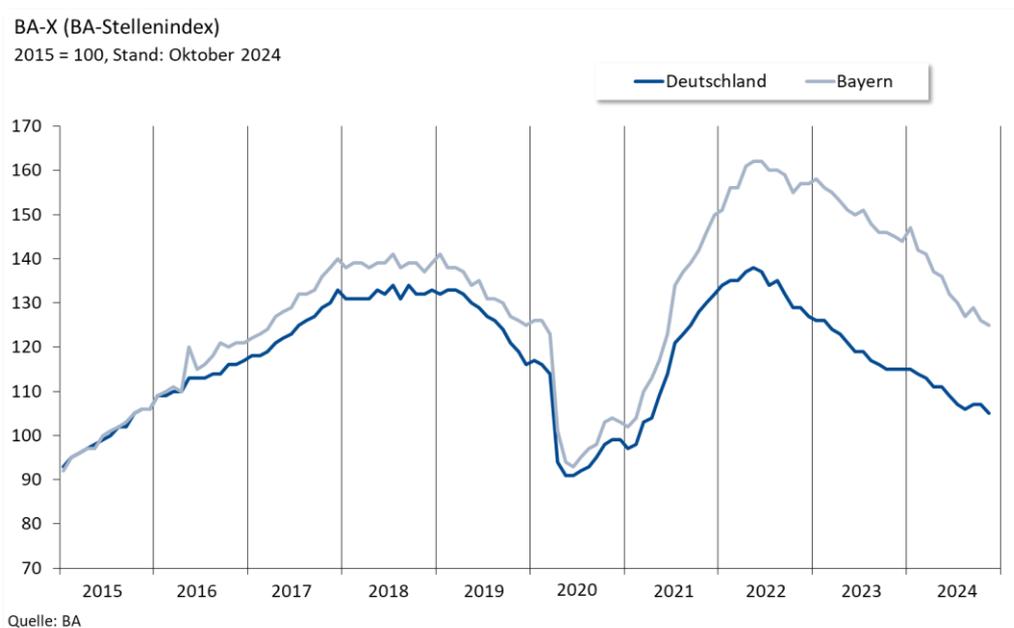
Gleichzeitig konnten aber im November auch mehr **Abgänge aus Arbeitslosigkeit** verzeichnet werden. Insgesamt nahmen sie um 3,2 Prozent zu. Die Abgänge in die Erwerbstätigkeit stiegen um 5,1 Prozent.



Die **Neuzugänge an offenen Stellen** lagen im November um 4,4 Prozent niedriger als im Vorjahr. Der Bestand an offenen Stellen verringerte sich im selben Zeitraum um 8,9 Prozent.

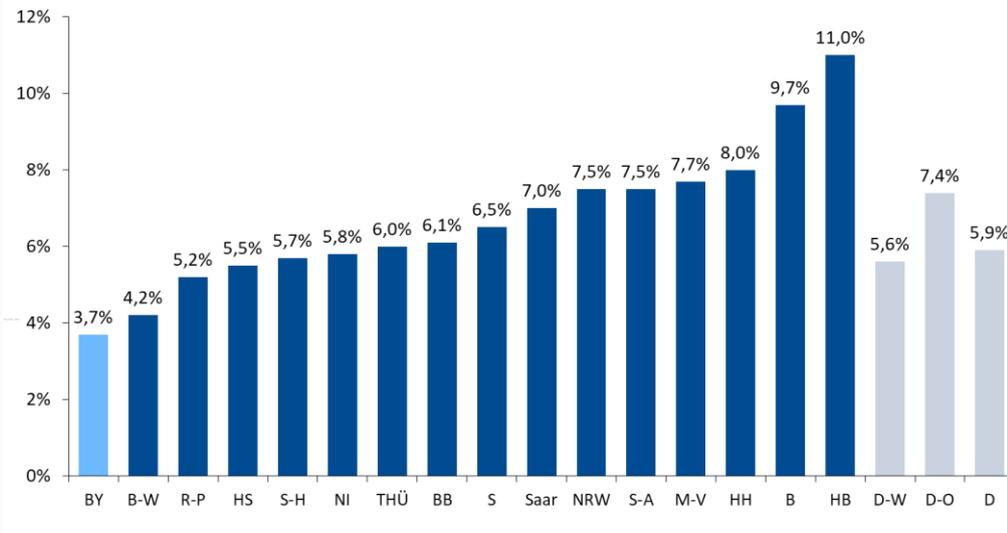


Der **BA-Stellenindex**, der die gesamte Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften misst, ist im November um zwei auf 105 Punkte gesunken. Der BA-X für Bayern ging um einen auf 125 Punkte zurück und bleibt damit ein gutes Stück über dem bundesweiten Index.



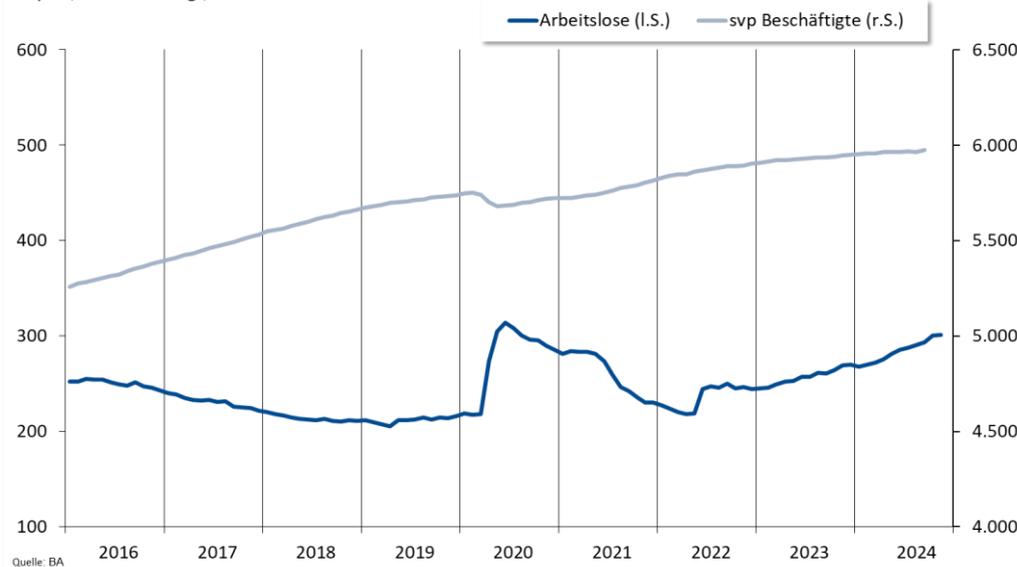
Die **Arbeitslosenquote in Bayern** lag im November gegenüber Oktober unverändert bei 3,7 Prozent. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote jedoch noch bei 3,3 Prozent. Der Freistaat weist unverändert die niedrigste Arbeitslosigkeit in Deutschland auf.

Arbeitslosenquote, Deutschland und Länder  
November 2024



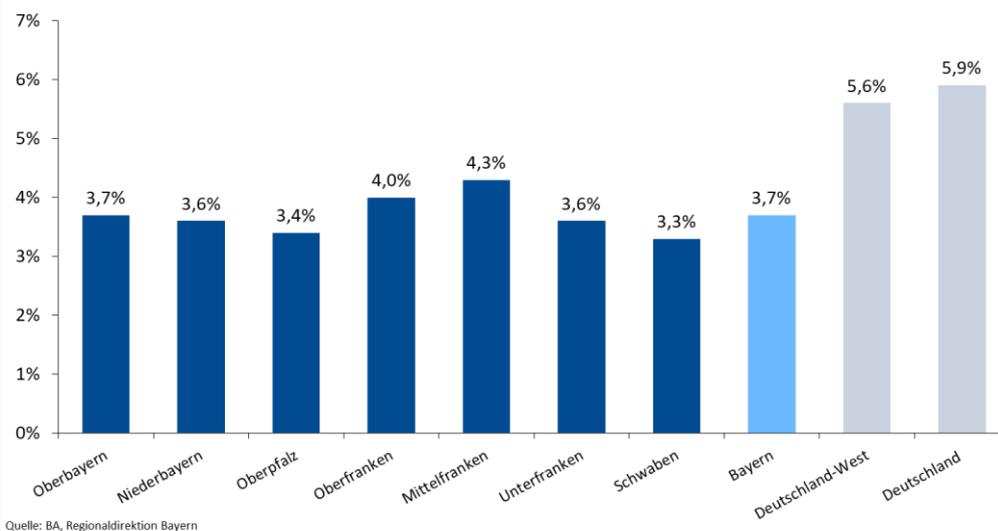
Die Zahl der **Arbeitslosen** lag in Bayern im November bei 285.477 Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 31.199 beziehungsweise 12,3 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat blieb die Arbeitslosigkeit saisonbereinigt unverändert. Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** lag im September (aktueller Wert) bei 6,025 Millionen, damit stieg die Zahl um 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl saisonbereinigt um 9.900.

Arbeitslose und Beschäftigte  
Bayern, saisonbereinigt, in Tausend



Mit 3,3 Prozent wies erneut der Regierungsbezirk Schwaben im November die niedrigste **Arbeitslosenquote** in Bayern auf, gefolgt von der Oberpfalz mit 3,4 Prozent. Die höchste Quote hatte Mittelfranken mit 4,3 Prozent. Auch diese Quote lag jedoch weiterhin deutlich unter dem bundesweiten und auch dem westdeutschen Durchschnitt.

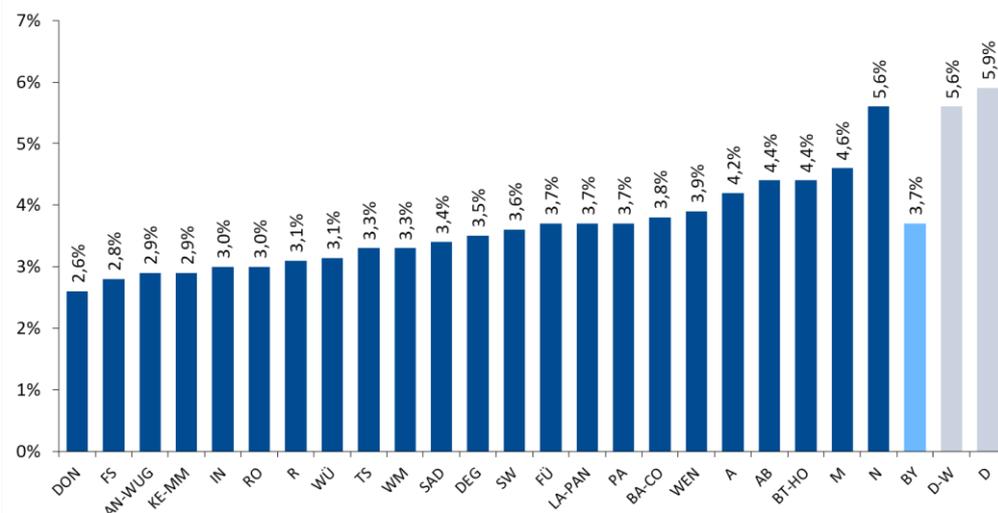
Arbeitslosenquoten in den bayerischen Regierungsbezirken  
November 2024



Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

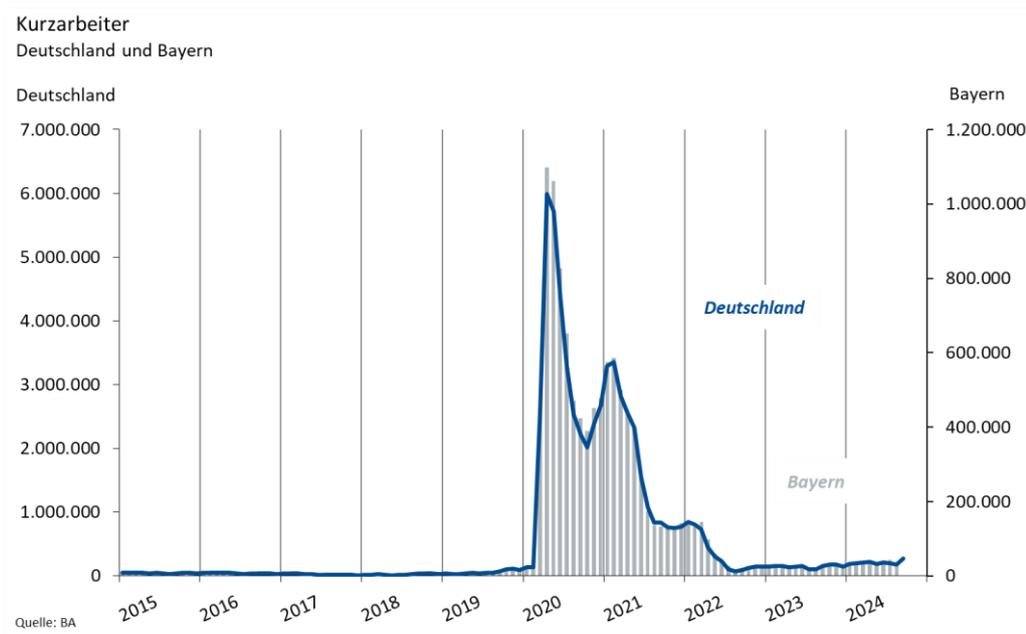
In 18 **bayerischen Arbeitsagenturbezirken** lag die Arbeitslosenquote im November bei unter vier Prozent. In vier Bezirken lag sie sogar bei unter drei Prozent. Einzig in Nürnberg lag die Arbeitslosenquote mit 5,6 Prozent über der Fünf-Prozent-Marke.

Arbeitslosenquoten in den bayerischen Arbeitsagenturbezirken  
November 2024

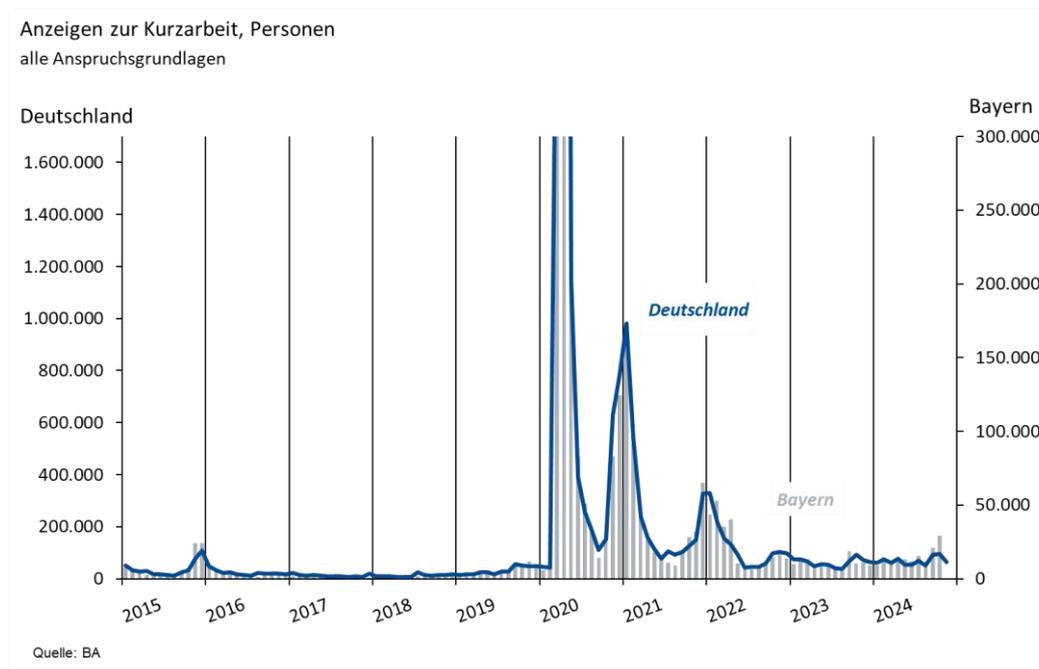


Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

Die Zahl der **Kurzarbeiter** in Deutschland ist Hochrechnungen zufolge im Oktober (aktueller Wert) im Vergleich zum Vormonat deutlich um 93.137 auf 268.049 Personen gestiegen. Für Bayern liegen Schätzungen bis August vor. Hier sank die Zahl der Kurzarbeiter saisonal bedingt um 13.571 auf 28.908. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Zahl der Kurzarbeiter aber um 11.558 höher.



Die **Anzeigen zur Kurzarbeit** sind im November deutschlandweit im Vergleich zum Vormonat um 831 auf 3.019 Betriebe zurückgegangen. Die Zahl der betroffenen Beschäftigten sank um 30.417 auf 64.573. In Bayern liegen Zahlen bis Oktober vor. Die Zahl der Anzeigen zur Kurzarbeit stieg im Oktober deutlich um 268 auf 761 Betriebe. Die Zahl der betroffenen Beschäftigten stieg um 8.155 auf 29.042.



The logo for the Bavarian Chamber of Commerce (vbw) is displayed in white text on a dark blue square background. The letters 'vbw' are in a bold, lowercase, sans-serif font.

Die bayerische Wirtschaft

## **Ansprechpartner**

**Elias Kerperin**

Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen

Telefon +49 (0) 89-551 78-422

[elias.kerperin@vbw-bayern.de](mailto:elias.kerperin@vbw-bayern.de)

[www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)